

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **10.09.2021** schriftlich per Fax, E-Mail oder online unter www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung

70 Personen

Teilnahmegebühr

€ 80,00

inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke

Teilnahmegebühr online

€ 60,00

Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis zum **02.09.2021** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Susann Breinbauer

Tel. 0711 / 2 37 37-12

breinbauer@ajs-bw.de

Tel. 0711 / 2 37 37-13

grasmann@ajs-bw.de

Tel. 0711 / 2 37 37-14

wegner@ajs-bw.de

Silke Grasmann

Lothar Wegner

Tagungsort

Kulturhaus Osterfeld

Osterfeldstr. 12, 75172 Pforzheim

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

<https://www.kulturhaus-osterfeld.de/service/anfahrt/>

Wir behalten uns vor, den Fachtag abhängig von der geltenden Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg, online durchzuführen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich verbindlich bereit, an diesem Online-Fachtag teilzunehmen. Der TN-Betrag beträgt dann 60,00 Euro. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Gefördert durch Mittel aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Mittel sind dem Ertrag der Staatlichen Wetten und Lotterien entnommen.

Fachtag

Sexuelle Bildung in heterogenen jugendlichen Lebenswelten

23.09.2021

**Kulturhaus Osterfeld
Pforzheim**

Kooperation mit Lilith e.V., Verein für ein selbstbestimmtes Leben frei von sexueller Gewalt

Lilith

ajs

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de

ajs

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Sexualität ist ein zutiefst individuelles und intimes, für manche auch ein tabuisiertes Thema. Dabei ist die psychosexuelle Entwicklung junger Menschen zahlreichen Einflüssen ausgesetzt, u. a. durch das familiäre Umfeld, die Peergroup oder Community (Vorgaben, Freiheiten und Verbote), soziokulturelle und rechtliche Rahmenbedingungen (Lebensformen, sexuelle Orientierungen, Geschlechter), Social Media.

Sexuelle Bildung sieht Sexualität als im Laufe des Lebens immer wieder neu zu entdeckende mögliche Quelle von Lebensenergie, Lust und Freude. Diese kann aber durch negative Erfahrungen und sexualisierte Gewalt schwer beeinträchtigt werden.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen sowie das Wohlfühlen im eigenen Körper spielen eine wichtige Rolle. Dies gilt es zu erkennen und selbstbestimmt sowie verantwortlich gegenüber anderen zu leben.

Pädagogische Fachkräfte sind gefordert, mit und für junge Menschen Räume zur Auseinandersetzung mit diesem zentralen Lebensthema zu schaffen. Das erfordert Selbstreflexion, die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität, der Vielfalt von Lebens- und Liebesgestaltung und das Interesse an den Erfahrungswelten der jeweiligen Zielgruppen.

Wie können die Themen der Mädchen* und Jungen* zur Sprache kommen? Welche Informationen sind wichtig? Wann sind Positionierungen, Unterstützung und Schutz angezeigt? Welche Zugänge können in heterogenen Gruppenkonstellationen geschaffen werden?

Mit diesem Fachtag möchten wir Impulse setzen und mit Ihnen in den Austausch kommen. Sie sind herzlich eingeladen!

Programm

09:30 Uhr Ankommen und Kaffee

10:00 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Filmbeitrag: Gesichtspunkte

10:30 Uhr Sexuelle Bildung und Prävention von sexualisierter Gewalt aus einer intersektionalen Perspektive
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voss

11:45 Uhr Pause

12:00 Uhr Praktische interkulturelle und intersektionale Bildungsarbeit im Themenfeld Sexualität
Karoline Heyne

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Workshop-Phase
mit integrierter Pause

16:30 Uhr Ende des Fachtags

Workshops

1: Sexuelle Bildung mit geflüchteten Mädchen*
Angela Blonski, Hala Fouad-Sindlinger

2: Sexuelle Bildung in der heterogenen Gesellschaft – Impulse für die pädagogische Arbeit
Karoline Heyne

3: Sexualität als Thema in verschiedenen Jungen*gruppen
Reza Begas

4: Sexuelle Bildung aus queerer Perspektive
Mika Stamm

5: Sexualität, kulturelle Vielfalt, digitale Medien: offener Austausch
Silke Grasmann, Lothar Wegner

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Konzeption und Tagungsleitung

Angela Blonski

Lilith e.V., Pforzheim

Silke Grasmann, Lothar Wegner

Fachreferent:in Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Referent:innen

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voss

(online zugeschaltet)

Hochschule Merseburg

Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur

Karoline Heyne

Freie Referentin für sexuelle Bildung und Sexualpädagogik

www.beziehungsweise-wachsen.de

Reza Begas

Sozialpädagoge, Kommunaler Jugendreferent, Referent zum Thema Sexualpädagogik und Umgang mit muslimischen Klient:innen, Freiburg

Hala Fouad-Sindlinger

Islamische Theologin, M.A., Interkulturelles Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen, Pforzheim

Mika Stamm

Fluss e.V., Freiburg

Bildungsarbeit zu Geschlecht & sexueller Orientierung